

Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **140 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wehr und Wirtschaft

Die militärische Lage im Mittelabschnitt der NATO 1973/74:

I. Atlantische Pakt-Staaten

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Alliierte Streitkräfte in Westdeutschland:			
USA	225 000	5	2100 ²
Großbritannien	65 000	3	660
Frankreich	58 000	2	340
Belgien	32 000	2	300
Niederlande	3 500	1/3	160
Kanada	5 000	1/3	30
Insgesamt	388 500	12 + 2/3	3590
Bundeswehr	475 000	12	2900
Friedensstärke insgesamt	863 500	24 + 2/3	6490
Verstärkungen bis zum 21. Mob-tag³:			
Bundeswehr	500 000 ⁴	2-3 ⁵	300 ?
Frankreich	500 000 ⁴	3-4 ⁶	480
Großbritannien	40 000	1 ⁷	240
Belgien	60 000	1 ⁷	250
Niederlande	80 000	2 ⁷	700
Aus den USA herangeflogen	50 000	2 ⁷	-
Verstärkungen insgesamt	1 230 000	12-13	1970⁸

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Kriegsstärke der Atlantischen Paktmächte am 21. Mob-tag:			
	2 093 500	36-37 + 2/3	8460
		davon	
		10-12 Pz Div	

¹ Einschließlich Luftwaffe. ² Einschließlich der in der Bundesrepublik für den «Airlift» eingemotteten Panzer. ³ Schätzung. ⁴ Einschließlich Heimatverbänden und zum Großteil Dienste. ⁵ Verbände zweiter Linie im Wert von 2 bis 3 Divisionen. ⁶ Drei mechanisierte Divisionen erster Linie, den Rest bilden Einheiten der territorialen Verteidigung. ⁷ Durch Mobilmachung aufgefüllte Verbände der regulären Armee. ⁸ Davon 50 % ältere Typen.

II. Warschauer Pakt-Staaten

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Sowjetische Streitkräfte außerhalb des Gebietes der UdSSR im Frieden:			
DDR	379 000	20	5 000
CSSR	90 000	5	1 100
Polen	22 000	2	700
Insgesamt	491 000	27	6 800

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Streitkräfte der Satellitenstaaten im Frieden:			
DDR	171 000 ²	6	1 600
CSSR	185 000	10	2 500
Polen	274 000	15	2 900
Insgesamt	630 000	31	7 000

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Friedensstärke der Warschauer Pakt-Staaten im mitteleuropäischen Raum:			
	1 121 000	58	13 800
		davon	
		31 Pz Div	

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Verstärkungen bis zum 21. Mob-tag³: aus der Sowjetunion			
DDR	1 000 000	50 ⁴	8 000
DDR	400 000 ⁵	3 ⁶	?
CSSR	200 000	4 ⁶	?
Polen	400 000	6 ⁶	?

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Verstärkungen insgesamt	2 000 000	63	8 000

	Personal- stärke ¹	Divisions- zahl	Pan- zer- zahl
Kriegsstärke am 21. Mob-tag:			
	3 121 000	121	21 500
		davon	
		56 Pz Div	

¹ Einschließlich Luftwaffe und Marine. ² Samt 40 000 Mann Grenztruppe. ³ Schätzung. ⁴ Davon 20 Panzer-Divisionen. ⁵ Einschließlich 350 000 Mann Betriebskampfruppen. ⁶ Verbände zweiter Linie mit geringerem Kampfwert. (F.O. Miksche in Nr. 12/1973)

